
Von:

Gesendet: Mittwoch, 23. Januar 2013 15:40

An: Droske, Ralf

Betreff: Re: Vorschlag zur Sperrung der Gleueler Str.(104/12)

Sehr geehrter Herr Droske, danke für diese Mitteilung, die nicht in allen Punkten stimmig ist. Insbesondere die Aussage, dass auch am Wochenende die Gleuelerstr. als Entlastung zur Dürenerstr. eine enorme Verkehrsbedeutung zukommen würde, trifft nach meinen Wochenendfahrten nicht zu. Es gibt nur eine Ausnahmeregelung: Großveranstaltung im Rheinenergiestadion wie Fußballspiel, Konzert etc.

Somit hat sich meine Eingabe nicht erledigt, sondern wird nur noch um die Ausnahmeregelung "Großveranstaltung im Rheinenergiestation" erweitert.

bis bald wieder mit freundlichen Grüßen

Am 23.01.2013 15:18, schrieb ralf.droske@stadt-koeln.de:

Sehr geehrter Herr xxx,

zu Ihrem an die Bezirksvertretung Lindenthal gerichteten Vorschlag zur Sperrung der Gleueler Str. an Wochenenden hat mir die Fachverwaltung folgende Stellungnahme übersandt:

Die derzeitige Sperrung der Gleueler Straße wegen der Sanierung der Brücke am Decksteiner Weiher führt zu erheblichen Verkehrsproblemen im Kölner Westen. Insbesondere die parallel verlaufende Dürener Straße ist aufgrund der Sperrung bereits jetzt überlastet. Die Tatsache, dass bereits vor Beginn der Sperrung der Gleueler Straße sämtliche Alternativen zur Vollsperrung geprüft wurden zeigt, dass die Gleueler Straße eine enorme Verkehrsbedeutung – auch an Wochenenden - für die Erreichbarkeit der Stadtteile im Kölner Westen hat. Eine dauerhafte Sperrung an Wochenenden der Gleueler Straße ist daher nicht sachgerecht. Hierbei ist noch zu erwähnen, dass in Kürze die Kreuzung Dürener Straße/Militärring umgebaut wird. Da es im Zeitraum der Bautätigkeiten zu Behinderungen im genannten Kreuzungsbe- reich kommt, ist eine uneingeschränkte Befahrbarkeit der Gleueler Straße zwingend erforderlich. (Amt für Straßen und Verkehrstechnik, Herr Kneifel, Tel. 221 27815.)

Ich bitte um Mitteilung, ob sich Ihre Eingabe damit erledigt hat, oder ob Sie möchten, dass Ihr Vorschlag noch der Bezirksvertretung zur Beratung vorgelegt wird.

Freundliche Grüße

Im Auftrag

Ralf Droske

Stadt Köln - Der Oberbürgermeister

Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden

an Rat und Bezirksvertretungen

Bürgeramt Innenstadt, Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

Telefon 0221- 221 26144 Telefax 0221- 221 26005